



Das Traumschiff Tante Olga

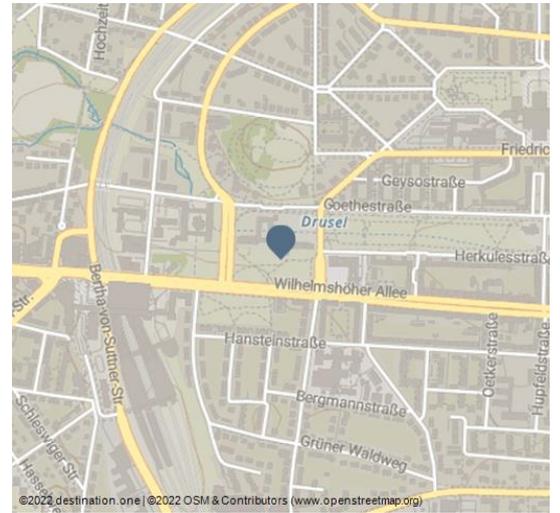
documenta-Kunstwerke



Stadt Kassel; Foto: Nils Klingner

Das Traumschiff Tante Olga", von Anatol gebaut für die documenta 6 im Jahr 1977, ankert auf dem Freigelände der Heinrich-Schütz-Schule.

Wie ein von Kindern gefaltetes Papierschiffchen sieht das Fantasie-Gefährt aus, das auf der Wiese gestrandet ist. In ihm reiste Anatol, von einem Schleppkahn gezogen, in einwöchiger Fahrt vom Nordseebad Dangast über den Jadebusen, die Weser und die Fulda zur Eröffnung der documenta 6 nach Kassel. Mit dem Boot wollte der Botschafter der Künstlergemeinschaft "Freie Akademie Oldenburg" die Träume von Kindern in die documenta-Stadt bringen. Gewidmet ist es Olga Tapken, der Kurhaus-Wirtin von Dangast, auf deren Gelände sich Anatols "Freie Akademie" kreativ entfaltete. Während der Ausstellung wurde das Traumschiff mitten auf der Karlswiese vor der Orangerie präsentiert. Nach Schenkung an die Heinrich-Schütz-Schule landete es an seinem jetzigen Standort.



Adresse:

Freiherr-vom-Stein-Straße 11
34119 Kassel

Organisation:

Stadt Kassel
<https://www.kassel.de/servicecenter@kassel.de>



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/PsyHf>

Quelle: destination.one

ID: p_100184496

Zuletzt geändert am 23.04.2024, 15:15

